

Wegmarken Potsdamer Demokratie 2019

2019 ist ein Jahr mit zahlreichen Zäsuren, die für die deutsche und europäische Geschichte sowie die Entwicklung der Demokratie von großer Bedeutung sind.

Die Weimarer Reichsverfassung von 1919, die Gründung beider deutscher Staaten nach dem Zweiten Weltkrieg 1949 und im Besonderen die Friedliche Revolution in der DDR 1989 führten zu grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen, die auch in Potsdam ihren Widerhall erfuhren.

Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und der Monarchie erhielt das Deutsche Reich 1919 erstmals eine demokratische Verfassung, die in Weimar verabschiedet wurde. In Potsdam markierte dies eine tiefe Zäsur. Höfischer Pomp und Wachparaden, die die Stadt über Jahrhunderte prägten, gehörten nun der Vergangenheit an. Die politischen Kräfteverhältnisse verschoben sich, und es entstand eine neue Stadtgesellschaft.

Nach dem Ende der Weimarer Republik, von den Nationalsozialisten symbolhaft eingeleitet durch den „Tag von Potsdam“ am 21. März 1933, ging von Deutschland 1939 ein beispielloser Eroberungs- und Vernichtungskrieg mit mehr als 60 Millionen Toten aus. Der 20. Juli 1944, mitgetragen von Angehörigen des Potsdamer Infanterieregiments Nr. 9, markierte einen wichtigen Aspekt des Widerstands gegen das NS-Regime.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs verhandelten die Alliierten im Sommer 1945 auf der Potsdamer Konferenz über die Neuordnung Europas, in deren Folge 1949 die BRD (23. Mai) und die DDR (7. Oktober) gegründet wurden. Die Glienicker Brücke wurde zum Symbol der Teilung mit Potsdam als Nahtstelle.

Erst mit dem politischen und wirtschaftlichen Niedergang der DDR Ende der 1980er Jahre führten friedliche Bürgerproteste zu historischen Veränderungen. Am 4. November 1989 demonstrierten auf dem heutigen Luisenplatz in Potsdam Tausende für freiheitliche Grundrechte. Nach der Öffnung der Berliner Mauer am 9. November 1989 passierten tags darauf tausende Menschen die Glienicker Brücke, die wieder zur „Brücke der Einheit“ wurde. 1994 verließen die letzten russischen Soldaten Brandenburg. Das einstige „Militärstädtchen Nr. 7“ am Neuen Garten wurde nach Jahrzehnten wieder öffentlich zugänglich.

Die Veranstaltungsreihe „Wegmarken Potsdamer Demokratie 2019“ beleuchtet wichtige Stationen deutscher und vor allem Potsdamer Demokratieentwicklung und stellt Fragen nach den Lehren der Geschichte zur Bewahrung der Demokratie.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Bereich Marketing

für die Arbeitsgemeinschaft, die die Reihe „Wegmarken Potsdamer Demokratie“ durchführt.

- Autonomes Frauenzentrum Potsdam e. V.
- Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e. V.
- Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH
- Evangelischer Kirchenkreis Potsdam
- Französisch-Reformierte Gemeinde in Potsdam
- Landeshauptstadt Potsdam
- Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V.
- proWissen Potsdam e. V.
- Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam
- Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße
- Verein zur Förderung antimilitaristischer Traditionen in der Stadt Potsdam e. V.

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter:

potsdam.de/wegmarken-potsdamer-demokratie

Gestaltung: Bereich Marketing/Andreas Faika

Redaktionsschluss: Januar 2019
(Programmänderungen vorbehalten)

**Wegmarken
Potsdamer
Demokratie**

1. Halbjahr 2019

Begegnungen
Gespräche
Führungen

19. Januar 2019 | 11 Uhr | Vortragsreihe: Potsdamer Köpfe
Wunder der Gewaltlosigkeit? Die Revolutionen 1989/90 in der DDR und in Rumänien
mit Dr. Peter Ulrich Weiß
Ort: Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, proWissen Potsdam e.V.

19. Januar 2019 | 12.30 Uhr | Vernissage
19. Januar bis 28. Februar 2019 | Ausstellung
Wo Menschen Brücken treffen
Bilder von Akteuren und Aktionen in der Zeit des Kalten Krieges
Ort: Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam
proWissen Potsdam e.V.

22. Januar 2019 | 18 Uhr | Eröffnung der Ausstellungserweiterung
Verurteilt. Verschleppt. Verschwiegen.
Prozess, Strafverbüßung und Leben nach der Haft
Ort: Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam
Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam

24. Januar 2019 | 19 Uhr | Zeitzeugen-Gespräch
Die Friedliche Revolution in Potsdam 1989
Potsdam in den späten 80er Jahren | Ort: Potsdam Museum
Förderverein des Potsdam-Museums e.V.
Gefördert durch die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

26. Januar 2019 | 18 Uhr
Holocaust-Gedenken
Ort: Nagelkreuzkapelle
Evangelischer Kirchenkreis Potsdam

27. Januar 2019 | 10.30 Uhr
Gottesdienst zum Holocaust-Gedenktag
Ort: Friedenskirche Sanssouci
Evangelischer Kirchenkreis Potsdam

27. Januar 2019 | 18 Uhr
Holocaust-Gedenken mit den jüdischen Gemeinden
Ort: Synagoge, Werner-Seelenbinder Straße 4
Evangelischer Kirchenkreis Potsdam

30. Januar 2019 | 19 Uhr | Vortrag
Versöhnung konkret: Antisemitismus
mit Shimon Stein | Ort: Nagelkreuzkapelle
Evangelischer Kirchenkreis Potsdam

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

9. Februar 2019 | 15 Uhr | Diskussion
Geist von Weimar – Geist von Potsdam
Ein demokratisches Doppel mit Prof. Dr. Hanne Birkenbach (Friedensforscherin), Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Daxner (Konfliktforscher), Matthias Grünzig (Autor) und Eugen Ruge (Schriftsteller)
Ort: Rechenzentrum Potsdam / Ort der ehemaligen Garnisonkirche
Martin-Niemöller-Stiftung

14. Februar 2019 | 19 Uhr | Zeitzeugen-Gespräch
Die Friedliche Revolution in Potsdam 1989
Die Stimmung in den Potsdamer Betrieben
Ort: Potsdam Museum
Förderverein des Potsdam-Museums e.V.
Gefördert durch die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

6. März 2019 | 19 Uhr
Podiumsgespräch zum Tag von Potsdam
mit Dr. Axel Drecolt | Ort: Nagelkreuzkapelle
Evangelischer Kirchenkreis Potsdam

14. März 2019 | 19 Uhr | Zeitzeugen-Gespräch
Die Friedliche Revolution in Potsdam 1989
Die Potsdamer Kunst- und Kulturszene, Teil I
Ort: Potsdam Museum
Förderverein des Potsdam-Museums e.V.
Gefördert durch die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

27. März 2019 | 19 Uhr | Vortrag
Versöhnung konkret: Die osmanische Friedenspolitik im Nahen Osten
mit Katharina Warweg, LDI Potsdam | Ort: Nagelkreuzkapelle
Evangelischer Kirchenkreis Potsdam

11. April 2019 | 19 Uhr | Zeitzeugen-Gespräch
Die Friedliche Revolution in Potsdam 1989
Die Potsdamer Kunst- und Kulturszene, Teil II
Ort: Potsdam Museum
Förderverein des Potsdam-Museums e.V.
Gefördert durch die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

14. April und 16. Juni 2019 | jeweils 14 Uhr | Spaziergang
Die sowjetische Geheimdienststadt „Militärstädtchen Nr. 7“
Führung entlang des Geschichtspfades
Start: Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam
Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam

14. April 2019 | 19 Uhr | Gedenkveranstaltung
Die Nacht von Potsdam
Ort: Nikolaikirche
Evangelischer Kirchenkreis Potsdam

24. April 2019 | 19 Uhr | Diskussion
Wahlprüfsteine
mit Vertreter*innen der Bundestagsparteien zur Europa-Wahl
Ort: Nagelkreuzkapelle
Evangelischer Kirchenkreis Potsdam

9. Mai 2019 | 19 Uhr | Zeitzeugen-Gespräch
Die Friedliche Revolution in Potsdam 1989
Die Kommunalwahl 1989: „Wir wollten den Staat mit den Mitteln des Staates entlarven.“ | Ort: Potsdam Museum
Förderverein des Potsdam-Museums e.V.
Gefördert durch die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

17. Mai 2019 | 16 bis 21 Uhr
Friedensfest
Ort: Alter Markt
Evangelischer Kirchenkreis Potsdam, Neues Potsdamer Toleranzedikt e.V.

18. Mai 2019 | ab 11 Uhr | Fotoinstallation und Führungen
25 Jahre Abzug der russischen Truppen aus dem Potsdamer Geheimdienstareal
Start: Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam
Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam

22. Mai 2019 | 19 Uhr
Zum 23. Mai 1949: 70 Jahre Gründung der BRD – 70 Jahre Grundgesetz
mit Jes Möller, Präsident des Verfassungsgerichts Brandenburg
Ort: Nagelkreuzkapelle
Evangelischer Kirchenkreis Potsdam

6. Juni 2019 | 19 Uhr | Zeitzeugen-Gespräch
Die Friedliche Revolution in Potsdam 1989
Das Pfingstbergfest 1989 und weitere Initiativen zur Rettung historischer Bausubstanz | Ort: Potsdam Museum
Förderverein des Potsdam-Museums e.V.
Gefördert durch die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

26. Juni 2019 | 19 Uhr
Zum 28. Juni 1919: 100 Jahre Versailler Vertrag
mit Prof. Dr. Eckart Conze, Uni Marburg | Ort: Nagelkreuzkapelle
Evangelischer Kirchenkreis Potsdam

28. bis 30. Juni 2019
Trommeln für den Frieden – die Klagetrommel
28. Juni | 16 Uhr | Zeitzeugengespräch | **Friedliche Revolution**
29. Juni | 16 Uhr | Band-Workshop | **Friedenslieder alt und neu**
30. Juni | 10 Uhr | Gottesdienst | **Beten für den Frieden**
Ort: Erlöserkirche
Evangelischer Kirchenkreis Potsdam